

## SICHERHEITSDATENBLATT

### HGS Glas- und Spiegel-Spray

#### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

##### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Produktname** : HGS Glas- und Spiegel-Spray  
**Verwendung des Produkts** : Entfernt auf angenehme Weise Schmutz, Fett, etc. von sämtlichen Glasoberflächen und Spiegeln

##### Firmenbezeichnung

**Hersteller** : HG International b.v. **Telefonnr.:** : +31 (0)36 54 94 700  
**Adresse** : Damsluisweg 70 **Fax** : +31 (0)36 54 94 744  
 1332 EJ Almere **Internet:** : www.hginternational.com  
**Land** : Niederlande **E-mail:** : safety@hginternational.com  
**importierte** : MARTEC HANDELS AG  
**Adresse** : Seestrasse 199  
 CH-8820 Wädenswill  
**Telefonnr.:** : +41 44 783 95 30 **Fax** : +41 44 783 95 49  
**Land** : Schweiz  
 **Notrufnummer** : Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum  
 +41 44 251 51 51 24-h-Notfallnummer 145

#### 2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

**Klassifizierung** : R10  
**Physikalische/chemische Gefahren** : Entzündlich.  
**Zusätzliche Gefahren** : Nicht anwendbar

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

#### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Stoff/Zubereitung** : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	EG-Nummer	%	Klassifizierung
<b>Schweiz</b>				
Ethanol	64-17-5	200-578-6	15 - 30	F; R11
Methanol	67-56-1	200-659-6	0 - 1	F; R11 T; R23/24/25, 39/23/24/25

Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16

Nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand des Lieferanten enthält dieses Produkt keine gefährlichen Inhaltsstoffe in Mengen, die laut geltenden EU- oder nationalen Verordnungen in diesem Abschnitt genannt werden müssen.

\* Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

## SICHERHEITSDATENBLATT

### HGS Glas- und Spiegel-Spray

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Einen Arzt verständigen.
- Verschlucken** : Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Wenn potentiell gefährliche Mengen dieses Materials verschluckt wurden, sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Hautkontakt** : Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Einen Arzt verständigen.
- Augenkontakt** : Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CO<sub>2</sub> einsetzen.
- Besondere Expositionsrisiken** : Entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe. Dämpfe können sich explosionsartig entzünden. Dämpfe können sich in tiefergelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr.  
Nicht verfügbar.
- Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide (CO, CO<sub>2</sub>).
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute müssen umluftunabhängige Überdruck-Atemschutzgeräte und volle Schutzausrüstung tragen.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Sämtliche Zündquellen entfernen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Alle Brandbekämpfungsmaßnahmen durchführen (Abschnitt 5). Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Kontakt des freigesetzten Materials mit Erdreich und Abfluss in Oberflächengewässer vermeiden. Siehe Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.
- Reinigungsmethoden** : Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleineren Verschüttungen Absorptionsmittel begeben (notfalls auch Erde) und das Material mittels eines nicht funkenbildenden oder explosionsgeschützten Hilfsmittels zur Entsorgung in einen dicht verschließbaren, entsprechend geeigneten Behälter geben. Bei größeren Freisetzungen, verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

**Hinweis:** Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitigung in Abschnitt 13.

## SICHERHEITSDATENBLATT

### HGS Glas- und Spiegel-Spray

#### 7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Behälter verschlossen halten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, statische Elektrizität vor dem Umfüllen des Materials durch Erden und Verbinden der Behälter und Geräte ableiten. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden.
- Lagerung** : In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden.
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.
- Besondere Verwendung** : Nicht verfügbar.

#### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

**Expositionsgrenzwerte** : Nicht verfügbar.

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Zu überwachende Grenzwerte</u>
<b>Schweiz</b>	
Ethanol	<b>SUVA (Schweiz, 1/2003).</b> Kurzzeitgrenzwerte: 1920 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: Alle Formen Kurzzeitgrenzwerte: 1000 ppm 15 Minute(n). Form: Alle Formen MAK: 960 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Alle Formen MAK: 500 ppm 8 Stunde(n). Form: Alle Formen
Methanol	<b>SUVA (Schweiz, 1/2003). Haut</b> Kurzzeitgrenzwerte: 1040 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: Alle Formen Kurzzeitgrenzwerte: 800 ppm 15 Minute(n). Form: Alle Formen MAK: 260 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Alle Formen MAK: 200 ppm 8 Stunde(n). Form: Alle Formen

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Sicherstellen, daß Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind.
- Atemschutz** : Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.
- Handschutz** : Butylkautschuk-Handschuhe. Durchbruchzeit >= 8 Stunden:(5 mm)
- Augenschutz** : Schutzbrille mit Seitenblenden
- Körperschutz** : Arbeitskleidung oder Laborkittel.

#### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

##### Allgemeine Angaben

###### Aussehen

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Farbe** : Farblos. Hell
- Geruch** : Perfumed

##### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- pH** : 9.8 (Konz. (% w/w): 100) [Alkalisch.]
- Schmelzpunkt** : Kann bei folgender Temperatur sich zu verfestigen beginnen: 0°C (32°F) Dies beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: Wasser. Gewichteter Mittelwert: -22.4°C (-8.3°F)

##### Ausgabedatum

5-3-2010.

Version

1.01

Seite: 3/7

## SICHERHEITSDATENBLATT

### HGS Glas- und Spiegel-Spray

<b>Siedepunkt</b>	: Geringster bekannter Wert: 78°C (172.4°F) (Ethanol). Gewichteter Mittelwert: 95.79°C (204.4°F)
<b>Flammpunkt</b>	: Geschlossener Tiegel: 32°C (89.6°F). (Pensky-Martens.) Offener Tiegel: 31°C (87.8°F) (Cleveland.).
<b>Entflammbarkeit (Feststoff)</b>	: Nicht anwendbar.
<b>Explosionseigenschaften</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Explosionsgrenzen</b>	: Größter bekannter Bereich: Unterer Wert: 3.4% Oberer Wert: 19% (Ethanol)
<b>Oxidationseigenschaften</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Relative Dichte</b>	: 0.971 g/ml (20°C / 68°F)
<b>Löslichkeit</b>	: In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser, heißem Wasser, Diethylether, Aceton.
<b>Verdunstungszahl (Butylacetat = 1)</b>	: 1.7 (Ethanol) verglichen mit Butylacetat.
<b>Sonstige Angaben</b>	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	: Geringster bekannter Wert: 370°C (698°F) (Ethanol).

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Stabilität</b>	: Das Produkt ist stabil.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	: Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7). Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	: Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide (CO, CO <sub>2</sub> ).

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Potentielle akute Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Einatmen</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Verschlucken</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Hautkontakt</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Augenkontakt</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Akute Toxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Test</u>	<u>Folge</u>	<u>Wirkungsweg</u>	<u>Spezies</u>
Ethanol	LD50	7060 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	3450 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	6300 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	15.8 mg/kg	Dermal	Hase
	LDLo	1400 mg/kg	Oral	human
	LDLo	5500 mg/kg	Oral	Hund
	LC50	64 (4 Stunde(n))	Einatmen	Ratte
Methanol	LD50	5900 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	14200 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	7300 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	15800 mg/kg	Dermal	Hase
	LD50	2000 mg/kg	Dermal	Ratte
	LDLo	143 mg/kg	Oral	human
	LDLo	428 mg/kg	Oral	human
	LDLo	6422 mg/kg	Oral	man
	LDLo	393 mg/kg	Dermal	Affe.

## SICHERHEITSDATENBLATT

### HGS Glas- und Spiegel-Spray

<b>Kanzerogenität</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Mutagenität</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b><u>Zeichen/Symptome von Überexposition</u></b>	
<b>Einatmen</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Verschlucken</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Haut</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Betroffene Organe</b>	: Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: Blut, das Fortpflanzungssystem, Leber, obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.
<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	: Nicht verfügbar.

## 12. Angaben zur Ökologie

### Daten zur Ökotoxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Spezies</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Folge</u>
Ethanol	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	2 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	9.3 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	>100 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Daphnia magna (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
Methanol	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde(n)	13000 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	>10000 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (EC50)	48 Stunde(n)	13200 mg/l
	Lepomis macrochirus (EC50)	48 Stunde(n)	16000 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Daphnia magna (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	15400 mg/l

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Andere schädliche Wirkungen

## 13. Hinweise zur Entsorgung

<b>Hinweise zur Entsorgung</b>	: Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.
<b>Abfall-Klassifizierung</b>	: Nicht anwendbar. : Nicht verfügbar.
<b>Gefährliche Abfälle</b>	: Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall. :

## 14. Angaben zum Transport

### Internationale Transportvorschriften

### Ausgabedatum

5-3-2010.





**Version**

1.01

Seite: 5/7

## SICHERHEITSDATENBLATT

### HGS Glas- und Spiegel-Spray

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
<b>ADR/RID-Klasse</b>	1993	UN 1993, "dangerous goods in limited quantities of class 3", III, ADR (Ethanol)	3	III		<p><b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr</b> 30</p> <p><b>Meldepflichtige Menge</b> 45</p> <p><b>Bemerkungen</b> Limited quantity for upto 5 litre inner packing</p>
<b>ADN-Klasse</b>	1993	UN 1993, "dangerous goods in limited quantities of class 3", III, ADN (Ethanol)	3	III		<p><b>RQ (Meldepflichtige Menge) ADN</b> 45</p> <p><b>Bemerkungen</b> Limited quantity for upto 5 litre inner packing</p>
<b>IMDG-Klasse</b>	1993	"dangerous goods in limited quantities of class 3" UN 1993, (Ethanol)	3	III		<p><b>Notfallpläne ("EmS")</b> F-E, S-E</p> <p><b>Meldepflichtige Menge</b> 30</p> <p><b>Bemerkungen</b> Limited quantity for upto 5 litre inner packing</p>
<b>IATA-DGR-Klasse</b>	1993	"dangerous goods in limited quantities of class 3" UN 1993, (Ethanol)	3	III		-

## 15. Vorschriften

### EU-Verordnungen

R-Sätze : R10- Entzündlich.

**Ausgabedatum**

5-3-2010.

**Version**

1.01

Seite: 6/7

## SICHERHEITSDATENBLATT

### HGS Glas- und Spiegel-Spray

<b>S-sätze</b>	: S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S23- Aerosol nicht einatmen. S43- Folgendes zum Löschen verwenden Sand. Pulver. CO <sub>2</sub> S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S51- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  anionische Tenside,Duftstoffe :Limonene
<b>Verwendung des Produkts</b>	: Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts. - Anwendungen für Endverbraucher.
<b>Statistische EG-Klassifizierung (Tarifkennziffer)</b>	: 32089091
<b><u>Nationale Vorschriften</u></b>	
<b><u>Schweiz</u></b>	
<b>LRV-Klasse (Ta-Luft)</b>	: Nicht verfügbar.
<b>VOC-Gehalt</b>	: VOC (w/w): 19.8614

## 16. Sonstige Angaben

<b>Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Schweiz</b>	: R11- Leichtentzündlich. R10- Entzündlich.
<b>Vollständiger Text zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Schweiz</b>	: F - Leichtentzündlich T - Giftig
<b>Weitere Informationen</b>	: anionische Tenside,Duftstoffe :Limonene
<b>Revisionskommentare</b>	: Nicht anwendbar.
<b><u>Historie</u></b>	
<b>Druckdatum</b>	: 5-3-2010.
<b>Ausgabedatum</b>	: 5-3-2010.
<b>Datum der letzten Ausgabe</b>	: Keine frühere Validierung.
<b>Version</b>	: 1.01
<b>Verifiziert durch P. Stienstra.</b>	

### **Hinweis für den Leser**

*Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.*